

Nachfolgende Übersicht bietet einen Einblick in besondere Vorbereitungen zur Studien- und Berufswahl am Dürer Gymnasium (Veranstaltungen mit externen Partnern sind dabei fett gedruckt).

Sämtliche Veranstaltungen sind auch als online Format durchführbar bzw. unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen durchführbar.

1. Schüler und Unterricht:

9. Klasse/10. Klasse im WR-Unterricht bzw. begleitet durch den WR-Unterricht

- Informationsbeschaffung und Entscheidungshilfen, Wandel in der Arbeitswelt.
- Ermittlung von eigenen Fähigkeiten, Stärken- und Schwächenanalyse: Eigen- und Fremdeinschätzung.
- **Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) Nürnberg in der Schule.**
- Exemplarisches Üben von Einstellungstests mit unterschiedlichen Anforderungsbereichen.
- Hinweise zur Bewerbung und Bewerbungstraining fächerübergreifend unterstützt durch den **Berufsberater des BIZ.**
- **Berufsorientierungsprogramm des bfz mit Potentialanalyse und zwei Werkstattwochen.**
- Feedback und Erfahrungsaustausch im WR-Unterricht.
- **Feedbackgespräche zu den Potentialanalysen.**
- **Bewerbungstraining durch das bfz.**
- **Besuch der Berufsbörse am Melancton Gymnasium Nürnberg.**
- **Teilnahme am Girls and Boys Day.**
- Schülerfirma des Dürer Gymnasiums.
- **Unterrichtsgänge, Expertenvorträge und Betriebsbesichtigungen im Rahmen des WR-Unterrichts**
- Projekt Betriebsbesichtigungen und Berufsorientierung mit **VR-Brillen.**
- **Nutzung außerschulischer Lernorte (z.B. Ludwig Erhard Zentrum Nürnberg, FAU)**
- **Möglichkeit eines FSSJ (freiwilliges soziales Schuljahr)**
- **Online-Lerncamp (Ideenbörse versch. Hochschulen und Institutionen)**

Oberstufe: StuBo Phase im P-Seminar

- **Besuch der Studieninformationstage der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.**
- **Besuch der Fachmesse für Ausbildung und Studium „Vocatum Mittelfranken“.**
- **Vortrag des Berufsinformationszentrums Nürnberg mit ausführlichen Beratungsgesprächen.**
- **Studien- und Berufswahltag mit:**
 - **Bewerbungstraining durch Assessment-Center.**
 - **Vortrag Wege nach dem Abitur.**
 - **Vortrag Studienfinanzierung.**
 - **Durchführung diverser Test zur Berufs- und Studienwahl.**
 - **Vortrag Stipendien.**
 - **Benimmkurs.**
 - **Vortrag der FAU zur Studienplatzbewerbung.**
 - **Entscheidungsseminar.**
- Einführung „Projektmanagement“ im P-Seminar.
- Bewerbungstraining durch StuBo.
- **Zweiter selbstorganisierter Besuch der Studieninformationstage, Berufsbasar des Melancton Gymnasiums, BIZ, FAU...**
- **Besuch der Berufsfindungsmesse (Veranstaltung findet nicht jährlich statt).**
- **(Fach-) Hochschultag an der Technischen Hochschule Nürnberg mit Campusführung und Schnuppervorlesung.**
- **Berufswahlabend: Eltern stellen ihr Berufsbereiche vor und beantworten Fragen.**

Besondere unregelmäßig wiederkehrende Aktionen

- Unterstützung bei Bewerbungen, z.B. Verbesserungen der Bewerbungsmappen einzelner Schüler zusammen mit dem Beratungslehrer, KBO, StuBo-Team und spezielle Hinweise bei Vorstellungsgesprächen (v.a. Schüler Q11 und Q12 bzw. Schüler, die ins Berufsleben vor dem Abitur übertreten).

Klassenübergreifend

- Freistellung für Schüler zum Besuch des freiwilligen Boys- bzw. Girlsday
- **Berufsberatung durch das Berufsinformationszentrum, Ansprechpartner Herr Helmut Dietrich. Termine nach Vereinbarung.**
- Schullaufbahnberatung durch den Beratungslehrer des Dürer Gymnasiums.
- Umfassende Informationen auf der Homepage des Dürer Gymnasiums.
- EVA-Wochen (Eigenverantwortliches Arbeiten)
- Mehrere außerunterrichtliche, von Lehrkräften koordinierte Schülerarbeitskreise (AK-Afrika, AK-Sport etc.)
- Netzwerk MINT (Herstellung von Kontakten zwischen den MINT-Interessierten, Verteilung von Informationen, gezieltes Angebot von Wettbewerben, Besuch von außerschulischen Veranstaltungen)
- Schulsanitätsdienst (Erstversorgung von Schülerinnen und Schülern bei Unfällen oder Erkrankungen durch Schülerinnen und Schüler)
- Teilnahme an vielerlei **Wettbewerben**, bei denen die Schülerinnen und Schüler im Sinne der Studien- und Berufsorientierung wichtige Kompetenzen erlernen und Erfahrungen machen können (z.B. Bundeswettbewerb Mathematik, „Jugend forscht“ etc.)
- Information der Schüler über diverse Veranstaltungen über MS teams.

2. Kommunikation und Absprache:

Schulinterne Kommunikation

- Weitergabe von Informationen, Erfahrungen und Kontaktdaten von Schülern für Schüler innerhalb des WR-Unterrichts über das BOP
- Regelmäßig aktualisierte Aushangflächen, auch online über MS teams für Schüler und Eltern zur Studien- und Berufswahl.
- Regelmäßiger Austausch v.a. mit den WR-Fachkollegen, der Beratungslehrkraft, dem OSK und der Schulleitung.
- Regelmäßiger Austausch mit den Fachbetreuern anderer Fachschaften.
- Kommunikation mit dem Elternbeirat bezüglich des Berufsorientierungsprogramms und des Berufswahlabends.

Elterninformationen bzw. Meinungsaustausch

- Informationsabend für die Eltern über das BOP und die Berufs- und Studienwahlorientierung im Rahmen des Klassenelternabends.
- Stetiger Austausch mit dem **Elternbeirat**.
- Informationen über UNTIS zu einzelnen Projekten.
- Sprechstunde für Eltern (v.a. zur Klärung von Besonderheiten oder Problemen beim BOP).

Unternehmensinformationen bzw. Meinungsaustausch durch den KBO und die Fachkollegen WR

- Besuch bzw. telefonischer Kontakt und Absprache mit externen Referenten
- Kontakt zu den Unternehmen der Region über Schule und Wirtschaft
- Unternehmensbesuche bzw. Kontaktpflege zu Unternehmen der Region